



## **Erträumte Realität.**

Realität, ich weiß jetzt, was dich  
so unendlich langweilig macht;  
Ich leb im Traum! Hörst du wie er über dich lacht?  
Im Traum bin ich der Herr, immer und ewiglich.

Ich will nicht, nein ich will nicht wiederkehren,  
zudem ist dein Gesicht ist so hart und kalt.  
Glücksmomente in deiner Nähe, viel seltener als Kobalt.  
Du kannst mir nichts mehr über Leben lehren.

Viel schöner find ich es hier;  
hier bin ich immer ICH, ganz sicherlich..  
Ich lass mich nicht verdrehen.

Realität, du behandelst mich wie ein Tier:  
Trittst nach mir, zerstörst mich innerlich.  
Komm doch wieder, doch erst, wenn du lernst mich zu verstehen.

**Ich hab es wieder versucht.**

**Da ich selbst ein gutes Gefühl habe, bis auf ein paar Einzelheiten, hab ich es im Lyrikforum geposted.  
Ich hoffe, ich kann eventuell ein kleines "Peter Pan Feeling" vermitteln.  
Oder manch andere Träumer ansprechen damit ;)**

**Ich hoffe trotzdem, ihr schreib ein paar Kommentare!**

**Liebe Grüße**

**Ex**

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*